

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist an der Fakultät für Erziehungs- und Sozialwissenschaften zum Wintersemester 2023/24 eine

W3-Professur Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

zu besetzen. Die Professur ist dem Institut für Sonderpädagogik zugeordnet.



Aufgaben

Die Stelleninhaberin / Der Stelleninhaber vertritt das Fachgebiet „Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt ‚Geistige Entwicklung‘“ in seiner ganzen Breite in Forschung und Lehre.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere die

- Lehre im Umfang von 9 SWS gemäß LVVO im Bereich „Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt ‚Geistige Entwicklung‘“ mit dem Schwerpunkt „Teilhabeorientierte Entwicklung von Unterstützungs- und Bildungsangeboten in verschiedenen Lebensbereichen“
- Forschung im Fachbereich
- Begleitung von Studierenden in der schulpraktischen Ausbildung
- Mitwirkung an der Konzeption und Weiterentwicklung von Studienangeboten
- Mitwirkung am Ausbau und an der regionalen und internationalen Vernetzung der Hochschule
- Mitarbeit bei den weiteren Kernaufgaben der Hochschule (z.B. Selbstverwaltung, Leitungsfunktionen)

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Studium, bevorzugt der Sonder-, Heil- oder Behindertenpädagogik mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ und anderer vergleichbarer Fächer (z.B. Inklusionspädagogik, Pädagogik)
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel nachgewiesen durch einschlägige Promotion, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen
- einschlägige wissenschaftliche Publikationen zur Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt mit (inter-)nationaler Sichtbarkeit
- hochschulische Erfahrungen und positiv evaluierte Lehre
- nachweisbare Erfahrungen in der Einwerbung von (inter-)nationalen Drittmitteln erwünscht
- Sozial-, Team- und Kommunikationskompetenz

Im Übrigen gelten die §§ 46 und 47 LHG in ihrer jeweils gültigen Fassung. Gem. § 47 Abs. 3 Satz 1 LHG soll auf eine Stelle, deren Funktionsbeschreibung die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung vorsieht, in der Regel nur berufen werden, wer eine dreijährige Schulpraxis nachweist.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in elektronischer Form in einem einzigen pdf-Dokument mit max. 10 MB werden unter Angabe des Kennworts „W3-Geistige Entwicklung“ bis spätestens **3. März 2023** erbeten an den Prodekan der Fakultät I, Prof. Dr. Tobias Dörfler, Pädagogische Hochschule Heidelberg (per Mail an prodekan1@ph-heidelberg.de). Zusätzlich bitten wir um das Ausfüllen unseres Online-Bewerbungsformulars; fordern Sie hierzu unter prodekan1@ph-heidelberg.de rechtzeitig den entsprechenden Zugangslink an.

Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg ist eine bildungswissenschaftliche Hochschule universitären Profils mit Promotions- und Habilitationsrecht. Ihre Kernaufgabe ist die Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Die Forschungsschwerpunkte liegen in den Bildungswissenschaften, den Fachdidaktiken und der Sonderpädagogik. Wissenstransfer, Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte und internationale Kooperationen ergänzen das Profil.

